

EISHOCKEY

Meisterschaft NLA, Qualifikation

Basel - SCL Tigers 2:5 (0:2, 0:1, 2:2), Genf-Servette - Kloten 2:3 (1:0, 0:1, 1:1, 0:1) n.V., Ambri-Piotta - Lugano 3:4 (1:1, 1:2, 1:1), Fribourg - ZSC Lions 5:3 (0:2, 2:1, 3:0), Bern - Rapperswil-Jona 2:1 (2:0, 0:1, 0:0), Davos - Zug 3:1 (1:1, 1:0, 1:0).

1. Lugano	18	62:38	27
2. Davos	20	58:42	27
3. Zug	18	64:53	23
4. Bern	19	56:48	23
5. Genf-Servette	19	63:55	19
6. Basel	20	44:60	19
7. ZSC Lions	22	65:67	19
8. Kloten Flyers	18	53:52	16
9. Ambri-Piotta	18	58:61	15
10. Rapperswil-Jona Lakers	19	43:53	15
11. Fribourg	18	49:62	13
12. SCL Tigers	19	43:67	12

Bei Punkt- und Spielgleichheit entscheiden zuerst die direkten Begegnungen über die Rangfolge

Langenthal schlug Lausanne

In der Nationalliga B kam das Führungsquartett Biel (1.), Langenthal (2.), Siders (3.) und Forward Morges (4.) zu Siegen, derweil Visp (5.) in Olten (6.) 0:1 verlor. Zwischen den Plätzen 4 und 5 klappt nun eine Lücke von fünf Punkten. (si)

Meisterschaft NLB, Qualifikation

Sierre - Chur 7:4 (2:2, 3:2, 2:0), Olten - Visp 1:0 (1:0, 0:0, 0:0), Langenthal - Lausanne 2:1 (1:0, 1:0, 0:1), Morges - Martigny 6:4 (3:2, 0:0, 3:2), Biel - Ajoie 8:3 (2:1, 3:0, 3:2), La Chaux-de-Fonds - GCK Lions 1:3 (0:3, 1:0, 0:0).

1. Biel	17	74:42	24
2. Langenthal	17	72:53	24
3. Sierre	17	73:56	22
4. Forward Morges	17	61:50	21
5. Visp	17	51:55	16
6. Olten	17	47:51	16
7. Lausanne	17	55:53	16
8. La Chaux-de-Fonds	17	52:56	14
9. Chur	17	52:63	14
10. Ajoie	17	59:93	14
11. Martigny	18	58:68	13
12. GCK Lions	18	43:57	12

Vierter NHL-Shutout für Gerber

Martin Gerber feierte beim 2:0-Heimsieg der Carolina Hurricanes gegen die Florida Panthers seinen vierten Shutout in der NHL. Der Emmentaler wehrte 27 Schüsse ab und wurde zum besten Spieler der Partie gewählt. (si)

National Hockey League
 Buffalo Sabres - Montreal Canadiens 2:3, Washington Capitals - Atlanta Thrashers 3:2 n.P., St. Louis Blues - Edmonton Oilers 2:7, Dallas Stars - Chicago Blackhawks 9:1, Vancouver Canucks - Columbus Blue Jackets 5:3, Anaheim Mighty Ducks - San Jose Sharks 0:1 n.V.

Im Gleichschritt

Siege für NLA-Spitzenduo Lugano und Davos

DAVOS - Das Leader-Duo verabschiedete sich mit hart erkämpften Siegen in die zehntägige Nationalmannschafts-Pause. Lugano setzte sich im Derby in der Valascia 4:3 gegen Ambri-Piotta durch, Davos gewann den Spitzenkampf gegen den EV Zug 2:1.

Die Südtessiner und der Meister sind zwar punktgleich, Lugano behält aber ein kleines Plus: Das Team von Larry Huras hat zwei Partien weniger ausgetragen.

Zu Zug, das nun zweimal in Serie verloren hat, ist der SC Bern dank des 2:1-Heimsiegs gegen Rapperswil-Jona aufgeschlossen. Die St. Galler sind nun unter dem Strich, da Kloten dank des 3:2 nach Verlängerung bei Genf-Servette von Platz 10 auf 8 vorrückte.

Basel unterlag Schlusslicht Langnau 2:5, bleibt aber dennoch vor den punktgleichen ZSC Lions auf Platz 7. Die Zürcher unterlagen bei Fribourg-Gottéron trotz einer 3:2-Führung bis kurz vor Schluss 3:5. Die Lions haben nur einen der letzten 16 möglichen Punkten geholt und totalisieren die meisten Niederlagen der Liga. Trainer Christian Weber soll aber vorerst kein Thema sein.

Dan LaCouture machte den Unterschied

Davos überstand auch den zweiten Spitzenkampf innert 24 Stunden schadlos. Nach dem 2:2 bei Lugano setzten sich die Bündner gegen den EV Zug 3:1 durch.



Der Davoser Torschütze zum 1:1-Ausgleich, Dan LaCouture (links) wird von seinem Mitspieler Landon Wilson gefeiert.

Die Zuger hatten die letzten drei Partien im Landwassertal mit dem Gesamtscore von 1:20 (!) verloren, diesmal schien den Innerschweizern die Höhenluft aber zu bekommen: der Bündner Duri Camichel erzielte nach 42 Sekunden bereits den Führungstreffer. Für die Wende sorgte Dan LaCouture: Der NHL-Veteran war innert sechs Minuten zweimal erfolgreich (16./22.) und

hat damit nach drei Einsätzen schon gleich viele Treffer auf dem Konto wie Shane Willis nach 18 Partien. 13 Sekunden vor Spielende erlöste dann Marc Gianola die Fans mit einem «Empty Netter».

Davos hat nun viermal in Serie nicht verloren, die Zuger sind hingegen nach zwei Niederlagen in Serie in ihrer Euphorie erstmals gebremst worden. (si)

EISHOCKEY

Auftaktspiel für EHCVS

Der EHC Vaduz-Schellenberg siegte zum Saisonauftakt gegen Surava mit 5:2. Mann des Spiels war Torhüter Andreoli, der den Gegner mit seinen Glanzparaden zur Verzweiflung brachte.

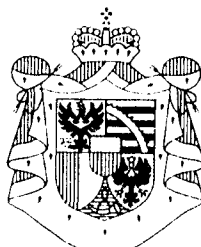
Beim EHCVS gab es vor der Saison viele Änderungen. Absenzen und Abgänge zwangen den Verein neue Wege zu gehen. Neuer Coach der Liechtensteiner ist Miroslav Berek. Neben Neuzugang Stoll und den Rückkehrern Rüdüsühli und Brunhart gingen die Liechtensteiner eine Partnerschaft mit dem HC Prättigau ein, um einige Juniorenspieler der Prättigauer einzusetzen.

Surava hatte mehr Spielanteile, der EHCVS war durch schnelle Kontervorstösse gefährlich. In der 10. Minute gelang den Liechtensteinern durch Vogt der das 1:0. 12 Sekunden vor der Pausensirene gelang Surava der Ausgleich. In der 26. Minute gingen die Liechtensteiner durch Ladher erneut in Führung. Huber setzte 30 Sekunden später noch einen drauf. 5 Sekunden vor Drittelsende gelang den Bündnern wieder der Anschlusstreffer. In der 57. Minute sorgte Vogt für das erlösende 4:2. Der fünfte Treffer ins leere Tor durch Brunhart besiegelte den Sieg. (PD)

EHCVS - EHC Surava 5:2 (1:1, 2:1, 2:0)
 EHCVS: Andreoli, Stoll; Hasler, Lenherr, Jegen, Huber, J. Meier; St. Schmidle, K. Schmidle, Rüdüsühli, Brunhart, Bernet, Vogt, Nigg, Heller, Ladher, Grubenmann, Hasler
 Tore: 10. Vogt 1:0, 20. 1:1, 26. Ladher (K. Schmidle) 2:1, 26. Huber 3:1, 40. 3:2, 57. Vogt 4:2, 60. Brunhart 5:2.
 Bemerkungen: EHCVS ohne Fischer, Marugg (abwesend), Rimmer (verletzt), Andreoli pariert Penalty (45. Min.)
 Strafen: 4 x 2 Min. gegen EHCVS bzw. 4 x 2 Min. gegen EHC Surava.

ANZEIGEN

Fürstentum Liechtenstein



Amtliche Kundmachungen

Landesgesetzblätter

Am 7. November 2005 wird das Liechtensteinische Landesgesetzblatt
 Nr. 199 Verordnung vom 31. Oktober 2005 betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber Personen und Organisationen mit Verbindungen zu Usama bin Laden, der Gruppierung «Al-Qaida» oder den Taliban
 ausgegeben.
 gez. Otmar Hasler
 Fürstlicher Regierungschef

Regierung des Fürstentums Liechtenstein

Verkehrsankündigung

Gestützt auf Art. 2 Abs. 1 Bst. f und Art. 3 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes vom 30. Juni 1978 (SVG), LGBl. 1978 Nr. 18, i.d.g.F., sowie Art. 80 Abs. 1, Art. 94 Abs. 1 und Art. 97 der Strassensignalisationsverordnung vom 27. Dezember 1979 (SSV), LGBl. 1980 Nr. 65, i.d.g.F., werden folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen erlassen:

Vaduz

Kreuzungsbereich Beckagässli - Haldenweg

- Sig. Nr. 2.01 «Allgemeines Fahrverbot» in beiden Richtungen mit Zusatz «ausgenommen Zubringer Baustelle gestattet»
 - Baustellensignalisation innerorts

Grund: Baustelle

Dauer: bis 30. Juni 2006

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 96 der SSV binnen 14 Tagen Beschwerde bei der Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten, Städtle 49, 9490 Vaduz, erhoben werden.
 Die Verfügung wird erst nach erfolgter Signalisation rechtsgültig.

Vaduz, 7. November 2005

gez. Dipl. Ing. Johann Ott

Tiefbauamt

Verkehrsankündigung

Gestützt auf Art. 2 Abs. 1 Bst. f und Art. 3 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes vom 30. Juni 1978 (SVG), LGBl. 1978 Nr. 18, i.d.g.F., sowie Art. 80 Abs. 1, Art. 94 Abs. 1 und Art. 97 der Strassensignalisationsverordnung vom 27. Dezember 1979 (SSV), LGBl. 1980 Nr. 65, i.d.g.F., werden folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen erlassen:

Eschen

Kella

- Sig. Nr. 2.01 «Allgemeines Fahrverbot» in beiden Richtungen mit Zusatz «ausgenommen Zubringer Baustelle gestattet»
 - Baustellensignalisation ausserorts

Grund: Baustelle

Dauer: bis 2. Juni 2006

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 96 der SSV binnen 14 Tagen Beschwerde bei der Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten, Städtle 49, 9490 Vaduz, erhoben werden.
 Die Verfügung wird erst nach erfolgter Signalisation rechtsgültig.

Vaduz, 7. November 2005

gez. Dipl. Ing. Johann Ott

Tiefbauamt



VOLKSBLATT | EROTIK

Hast Du Interesse, jemanden kennen zu lernen?
 Infos zum Normaltarif unter
 Tel. 044 560 65 65

50 Rappen/Min!
 0906 60 60 66

Beliedige deine Lust! Live!

Romantic Message
 und ...
 076 404 77 41
 Bad Regenz
 privat, gepff. diskret

Angelina, 18 J.
 wild + zart
 Marcella +
 Kristina
 076 434 74 80